

GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Friedensgemeinde Heilbronn

Ausgabe Dezember 2018 · 04/18



**Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns gegeben. (Jes 9,5a)**

Liebe Gemeindeglieder,

ein Kind ist uns geboren – allweihnachtlich klingt es so in unseren Ohren, und jedes Jahr von Neuem können wir uns über dieses große Geschenk Gottes freuen. Das Kind in der Krippe steht für Frieden und Versöhnung, für eine erlöste Welt und den neuen Anfang, den Gott in seinem neuen Bund mit uns macht. Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit gehen von der Krippe aus und auch so etwas wie der Glanz des Neuen, Unversehrten. – Doch bis wir dahin kommen, ist noch ein Stück Weg zurückzulegen. Das Ende des Kirchenjahres steht vor der Tür, der November mit dem Ewigkeitssonntag, an dem wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken: am 25. Nov. 2018, dieses Jahr mit Streichorchester und Pfarrer Terino. Aber auf den November folgt auch in diesem Jahr wieder der Dezember mit seinem warmen Kerzenschein, den Vorbereitungen auf das Christfest und diesem großen Geschenk, das uns alljährlich am Christfest zuteilwird: der Zusage, dass uns Gott in dem kleinen Kind in der Krippe annimmt,

so wie wir sind. Für uns heißt das: Vom Kind in der Krippe kommen wir her und auf die von ihm verheißene Fülle des Lebens gehen wir zu. Diese Gedanken erfüllen mich mit großer Dankbarkeit. Für Gottes großes Geschenk, das Kind in der Krippe, aber auch für viele kleine geschenkte Augenblicke. Und diese Dankbarkeit gilt auch Ihnen allen: für die vielen bereichernden und schönen Begegnungen hier in der Friedensgemeinde, ganz besonders den tatkräftigen und kompetenten Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, den engagierten Kirchengemeinderät/inn/en und nicht zuletzt meinem Kollegen David Terino, mit dem zusammenzuarbeiten einfach eine sehr große Freude war. Zu meiner Verabschiedung (siehe Artikel S. 5) am 11.11. im Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Christfest und Gott befohlene Wege!

Ihre Pfarrerin Dorothee Godel



Gottesdienste zur weihnachtlichen Festzeit in der Wichernkirche



16. Dezember 2018

3. Advent

09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Terino)

17.00 Uhr Krabbelgottesdienst (mit Pfr. Terino)

18. Dezember 2018

10.15 Uhr Schulgottesdienst Gerhart-Hauptmann-Schule (mit Pfr. Terino)

19. Dezember 2018

12.00 Uhr Gottesdienst Albert- und Friedenskindergarten (mit Pfr. Terino)

20. Dezember 2018

16.00 Uhr Adventsgottesdienst Familienzentrum Schillerstr. (mit Pfr. Terino)

22. Dezember 2018

15.30 Uhr Gottesdienst Katharinenstift (Pfr. Terino)

16.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst Pflegeheim Domicil
(Pfr. Terino und Irmengard Schwarz, kath. Kirchengemeinde
St. Augustinus, Leiterin für Wort-Gottes-Feiern)

16.30 Uhr Haus Senterra (Pfr. i.R. Dr. Mössinger)

23. Dezember 2018

4. Advent

09.45 Uhr Festgottesdienst „70 Jahre Wichernkirche“ mit Chor
(Pfr. i.R. Dr. Mössinger)

24. Dezember 2018 – Heiligabend

14.00 Uhr Gottesdienst Katharinenstift (Pfr. i.R. Adolph)

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Pfadfinder (Pfr. Terino)

18.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Adolph)

23.00 Uhr Christmette mit weihnachtlicher Musik (Pfr. Terino)

25. Dezember 2018 – Christfest

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Chor

Feier des Abendmahls im Anschluss (Pfr. Terino)

26. Dezember 2018 – 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche

30. Dezember 2018 – 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Koring)

31. Dezember 2018 – Altjahresabend

18.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des Abendmahls
im Anschluss (Pfr. i.R. Saar)

1. Januar 2019 – Neujahr

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung (Pfr. Terino)

6. Januar 2019 – Erscheinungsfest

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Terino)

Adventsbar am 2. Dezember



Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz durch die Pfadfinder im Festgottesdienst mit Flötenensemble um 9.45 Uhr in der Wichernkirche wird auch bei uns das neue Kirchenjahr eingeleitet.

Wir begehen den Festtag mit einem großen Bazar im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus, den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich machen. Und weil wir dieses Jahr auch noch ein besonderes Jubiläum begehen, vor 70 Jahren wurde die Wichernkirche eingeweiht, gibt es dieses Jahr dazu besondere Programmpunkte.

- Verkauf des Kreativkreises (z.B. Adventskränze und Gestecke, Marmelade, Weihnachtsgedäch, Schnitzbrot, Mitbringsel aller Art)
- Verkauf des Handarbeitskreises (z.B. selbstgestrickte Mützen, Schals, Pullover und Socken, originelle Taschen und Dekoartikel)
- Büchermarkt

- Flohmarkt
 - Verkauf von besonderen Karten und Bildern
 - Waffeln und Punsch der Pfadfinder
 - Drehorgelmusik von Herrn Aeltermann
 - ca. 12.00 Uhr Mittagessen: Braten, Spätzle u. Karottengemüse sowie eine Kürbissuppe
 - Kirchenführungen in der Wichernkirche mit Frau Rall (13.00 Uhr und 15.30 Uhr)
 - Singen von Advents- und Weihnachtsliedern mit Frau Braunwarth
 - ca. 14.00 Uhr Kaffee und Hefezopf
 - ca. 14.30 Uhr Dia-Bilder-Vortrag zum Bau der Wichernkirche vor 70 Jahren mit Pfr. i.R. Dr. Mössinger
 - Bilderpräsentation der Pfadfinder/innen
 - ca. 16.00 Uhr Geistlicher Impuls
- Der Erlös kommt dieses Jahr dem Waisenhaus Matiazo in Tansania und unserer Gemeinde (für einen neuen Teppich im Altarraum der Wichernkirche) zugute.

Advent wieder anders: jeden Werktag vom 3. bis zum 22. Dezember (17.00 – 17.30 Uhr)

Auch dieses Jahr wird in der Wichernkirche unter der Orgelempore ein ursprünglicher Adventskranz mit jeweils einer Kerze für jeden Adventstag zu sehen sein. So erfand ihn der Namenspatron unserer Kirche Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881), der bekanntlich aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit kleinen roten Kerzen für die Werkstage und vier großen weißen Kerzen für die Sonntage in der Adventszeit machte.

Unser Wichern-Adventskreis lädt uns dazu ein, jeden Werktag gemeinsam Advent mit vielen Texten und Liedern zu feiern! Dazu dürfen wir auch unsere Instrumente mitbringen. Und über die Krippe können wir uns auch dieses Jahr wieder freuen.

Herzliche Einladung zu diesen kurzen (halbstündigen) Adventsandachten auch im Namen von Frau Eva-Dorothea Mössinger und Frau Helga Rumpelt.

Das Abendgebet (mittwochs um 18.00 Uhr) wird in der Adventszeit zugunsten der täglichen Adventsandachten (an den Werktagen um 17.00 Uhr) ausfallen.



Mit Paulus glauben Ökumenische Bibelwoche mit „Kanzeltausch“ (Tausch der Prediger) zu Texten aus dem Philipperbrief



Montag, 21. Januar
19.30 Uhr

Bibelabend bei den neapostolischen Christen, Pfühlstraße 6
„Mit Gewinn“ (Phil 1, 12-26)

Mittwoch, 23. Januar
19.30 Uhr

Bibelabend bei den Baptisten, Schillerstraße 16
„Mit Furcht und Zittern“ (Phil 2, 12-30)

Sonntag, 27. Januar

Kanzeltausch in den Kirchen der Stadtteilökumene Nord
„Weil der, der bei mir ist, mich stark macht“
(Predigttext: Phil 4, 10-13))

Baptisten (10.00 Uhr): Pfr. David Terino (Ev. Friedensgemeinde)
Nikolai (9.30) und Wartberg (10.30 Uhr): Pastor Martin Grawert
(Baptistengemeinde)

Mor Ephräm (9.00 Uhr): Pfr. Steven Häusinger
(Ev. Nikolaigemeinde)

St. Augustinus (9.00 u. 10.30 Uhr): Pastor Tilmann Sticher
(Ev.-methodistische Kirche)

Wichern (9.45 Uhr): Gemeindefref. Aslan Demir
(Kath. St.-Augustinus-Gemeinde)

Montag, 28. Januar
19.30 Uhr

Bibelabend bei den Methodisten (EmK) in „fresh“, Falkenstraße 2
„Mit neuen Werten“ (Phil 3, 1-16)

Mittwoch, 30. Januar
19.30 Uhr

Bibelabend bei den Katholiken (Thomas Morus Haus, Goethestr. 75)
„Mit Freude und Hoffnung“ (Phil 4, 4-9)



„Alter Wein in neuen Schläuchen“ – Wie Mose und die Propheten anleiten, mit, aus und in Gott zu leben.

Bibelstundenreihe mit Pfarrer i.R. Koring vom 10. Januar bis 21. März 2019

Erfahrungen, die sich wiederholen und verstärken, können uns tragen: Sie verschmelzen mit anderen Erfahrungen – und verlangen immer wieder ein neues Gefäß. Unser Glaube will weiterwachsen, Jahr für Jahr. Auf Einmal-Wissen können wir uns nicht ausruhen. „O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was von dem Gesalbten gesagt ist.“ Und er fing an bei Mose und den Propheten ...“

Lukas folgt beim Abfassen des Evangeliums

dieser Regel – müsste sie nicht auch uns als Regel für das Lesen der Bibel dienen?

Im Bibelgespräch der Friedensgemeinde im ersten Quartal 2019 bedenken wir anhand ausgewählter Abschnitte, wie Mose und die Propheten anleiten, mit, aus und in Gott zu leben. Lebensbund und Segen, Heilung und Recht, Trost und Erbarmen, Hoffnung und Erfüllung, Sterben und Leben – daran orientiert sich unser Glaube.

Herzlichen Dank an Frau Seeliger und Frau Pavlovski!

Eine Ära geht zu Ende, denn mit den Sommerferien endete der monatliche Montagsnachmittagskaffee für Seniorinnen und Senioren. Das Miteinander bei Kaffee und Kuchen und Butterbrezeln, für die Frau Seeliger und Frau Pavlovski, oft in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden selbst, sorgten, das gemeinsame Lieder-Singen, die Andachten, die einmal nachdenklichen, einmal heiteren Texte, die Frau Seeliger für die Treffen ausgesucht hat – das alles waren Teilnehmendenein Stück Wegbegleitung und gerne wahrgenommene Gelegenheit zum geselligen Miteinander und zum Austausch.

Manche der noch rüstigen Teilnehmenden werden die Treffen vermissen, doch der Kreis ist zuletzt so überschaubar geworden, dass wir schweren Herzens zu dem Entschluss kamen, den Montagnachmittagskaffee zu beenden. Erinnerungen an die schönen Montagnachmittage werden sicher alle Teilnehmenden mitnehmen und deshalb danke ich – auch im Namen von Pfarrer Terino – Frau Seeliger und Frau Pavlovski ganz herzlich für ihr langjähriges, verlässliches und gerne angenommenes Engagement!

Ihre Pfarrerin Dorothee Godel

Gedanken zum Abschied

„Die Zeit ist kurz“, so schreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth (1. Kor 7,29). Dieser Bibelvers, dieser Gedanke war Inhalt einer meiner letzten Predigten hier in der Friedensgemeinde. Ja, die Zeit hier war kurz. Und doch war sie voller Ereignisse und guter Begegnungen. Ich möchte die Zeit mit Ihnen allen hier nicht missen! Für die sehr freundliche Aufnahme hier, für alle Begegnungen und Ihre Offenheit bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen. Und nun kann ich nur hoffen, dass auch Sie Ihrerseits gute Erinnerungen an meine Zeit hier behalten. Ich gehe ganz sicher mit einem weinenden Auge, denn Sie, die Menschen in der Friedensgemeinde hier, sind mir ein Stück ans Herz gewachsen. Dass ich gehe, hat den Grund, dass ich eine Stelle bekommen

habe, die für mich einfach ausgesprochen gut passt: im Kirchenamt der EKD (= Ev. Kirche in Deutschland) werde ich zum 1. Dezember Theologische Referentin im Referat für Öffentliche Verantwortung. Wenn Sie meine Predigten und inhaltlichen Beiträge hier in der Gemeinde mitbekommen haben, werden Sie sich vielleicht nicht wundern, dass ich nun – auch mit einem lachenden Auge – auf eine solche Stelle wechsle, die meinen Interessen so sehr entgegen kommt. Auf jeden Fall aber wünsche ich der Friedensgemeinde nun eine/n Pfarrer/in, die/der mindestens ebenso gut hierher passt wie ich und ganz einfach von Herzen: eine von Gott behütete und reich gesegnete Zeit! Mit herzlichen Grüßen!

Ihre Pfarrerin Dorothee Godel

Kirchenmusik in der Friedensgemeinde

Fast auf den Tag genau feiern wir am 23. Dezember 2018, dem 4. Adventssonntag, in einem Festgottesdienst das **70jährige Jubiläum** unserer Wichernkirche:

Fundamente und Mauerwerk wurden seinerzeit in über 5000 freiwilligen Arbeitsstunden von Mitgliedern der Friedenskirchengemeinde selbst erstellt. Am 23. Mai 1948 war die Grundsteinlegung, am 31. August Richtfest. Nach siebenmonatiger Bauzeit wurde die Kirche am 19. Dezember 1948, dem vierten Advent, mit einem Gottesdienst eingeweiht.

Im jetzigen Festgottesdienst erklingt Musik des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns, nämlich die Chorstücke seines **Weihnachtsoratoriums „Oratorio de Noël“**, das ebenso ein Jubiläum feiert: Das Werk wurde unter der Leitung des Komponisten in der Pariser Kirche „La Madeleine“, in der Saint-Saëns Organist war, am 25. Dezember 1858 uraufgeführt.

Wir feiern also ein Doppeljubiläum: 70 Jahre Wichernkirche und 160 Jahre Saint-Saëns „Oratorio de Noël“.

Den Festgottesdienst gestalten musikalisch der Chor der Friedensgemeinde & Projekt-sänger, die Instrumentalisten des „Stuttgarter KantatenEnsembles“ und Naoko Yamauchi-Fendrich an der Orgel. Die Leitung hat Kantorin Rahel Braunwarth. Die Festpredigt hält Pfarrer i.R. Dr. Mössinger.

Am Nachmittag des 23.12.2018, um 15.00 Uhr, lädt die Kirchengemeinde ein zu einer Kirchenführung in der Wichernkirche mit Frau Rall.

Alle Konzerttermine für das neue Jahr 2019 entnehmen Sie bitte dem ab Weihnachten aufliegenden Konzertflyer.

Im neuen Jahr ist der geeignete Zeitpunkt, im Chor oder im Streichensemble – auch gerne projektweise oder zum Ausprobieren – einzusteigen.

Der Chor der Friedensgemeinde probt immer montags um 20 Uhr. Vorkenntnisse oder gar ein Vorsingen ist nicht erforderlich, nur Freude am Singen sollten Sie mitbringen. Auch Männer sind willkommen!

Geprobt wird für den Gottesdienst an Karfreitag, 19. April 2019, 15 Uhr Johann Sebastian Bachs **Kantate „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“** BWV 22 und für das große Oratorienprojekt am 27. Oktober 2019 in der Christuskirche mit Felix Mendelssohn Bartholdys **Oratorium „Elias“**.

Wenn Sie ein Streichinstrument spielen (dringend gesucht wird Bratsche und Kontrabass, aber auch Violinen und Celli sind natürlich willkommen), sind Sie herzlich in unser Streichensemble eingeladen. Probe mittwochs im 14-täglichen Rhythmus um 20 Uhr.

Kommen doch auch Sie dazu und singen oder spielen Sie mit!

Ihr Kantorin Rahel Braunwarth

Probenzeiten unserer Chöre und Ensembles im Friedense Gemeindehaus:

Montag:

Chor der Friedensgemeinde: 20.00-21.30 Uhr

Mittwoch:

Kinderchor „Kurze“ (ab 4 Jahren): 16.00-16.45 Uhr

Kinderchor „Mittlere“ (ab 1. Klasse):

16.00-16.45 Uhr

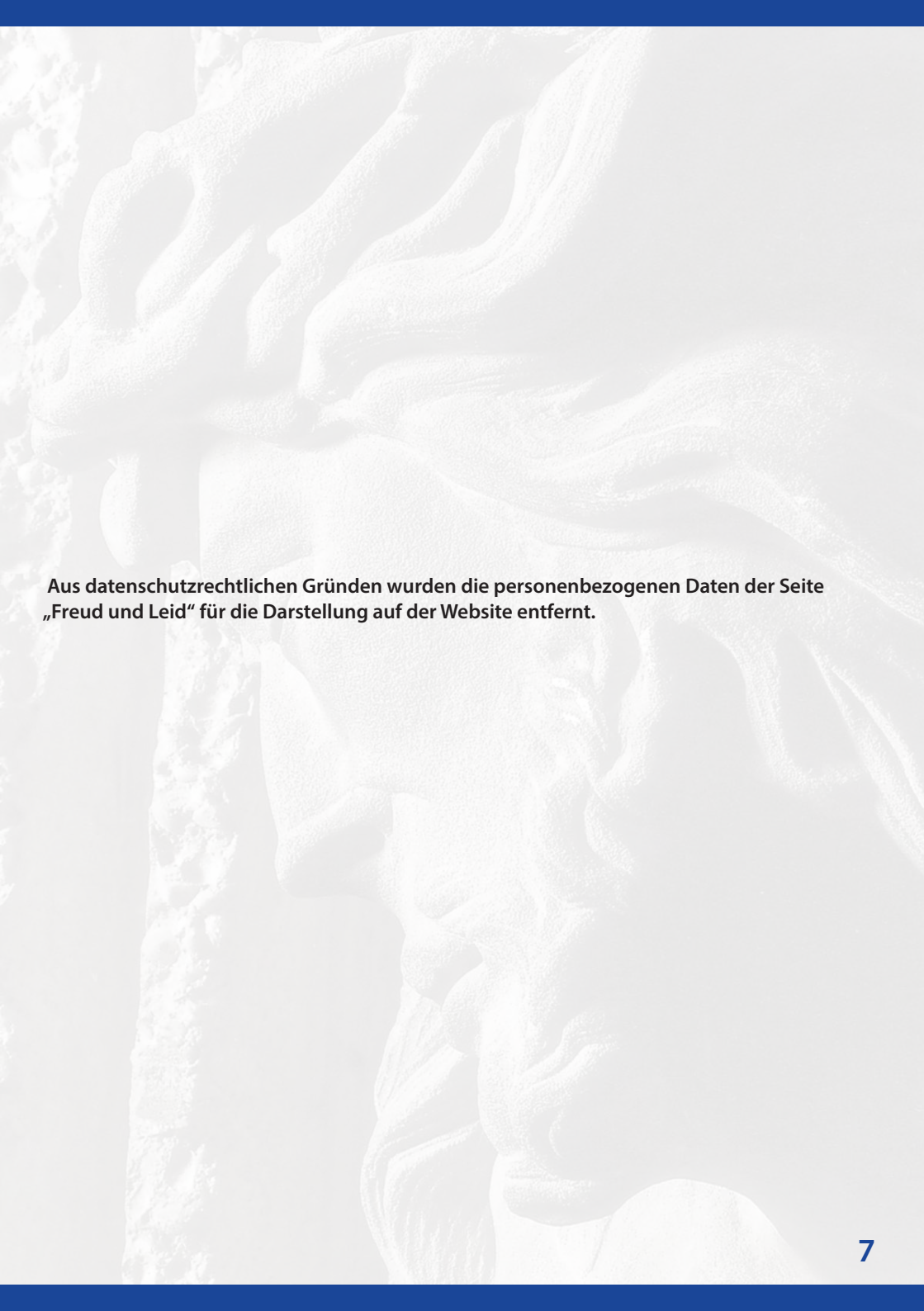
Jugendchor „Lange“ (ab 4. Klasse): 17.00-17.45 Uhr

Streichensemble der Friedensgemeinde:

20.00-21.30 Uhr (14täglich)

Blockflötenensemble:

19.30-21.00Uhr (14täglich)



Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die personenbezogenen Daten der Seite „Freud und Leid“ für die Darstellung auf der Website entfernt.

Übergabe von 3244 Unterschriften für den Erhalt der Gemeindewiese an Herrn Dekan Baisch im Gesamtkirchengemeinderat am 15.10.2018...



...und Gratulationen zu Pfr.in Dr. Godels Berufung auf die EKD-Stelle in Hannover mit herzlichen Worten der Dankbarkeit von Pfr. Terino für die so erfreuliche Zusammenarbeit mit ihr.

Geschäftsführung: Frieder Veigel

Tel. 60023

Pfarramt 1: Dorothee Godel Goethestraße 4 Tel. 178511
(vakant ab 12.11.2018) E-Mail: dorothee.godel@elkw.de

Pfarramt 2: David S. Terino Karl-Wulle-Straße 44 Tel. 165823 · Fax 165853
E-Mail: David.Terino@elkw.de

Gemeindebüro: Moltkestraße 80 Tel. 173550 · Fax 772719
E-Mail: gemeindebuero.heilbronn.friedenskirche@elkw.de
www.friedensgemeinde-heilbronn.de

Sekretärinnen:
Öffnungszeiten: Carola Gäbele und Ute Muhler
montags bis freitags 9-12 Uhr
und mittwochnachmittags 14-16 Uhr

Hausmeister: Frank Greiner Goethestraße 6 Tel. 164466

Mesnerin: Ilona Greiner Goethestraße 6 Tel. 164466

Kantorin: Rahel Braunwarth Grünewaldstraße 42 Tel. 4053040

Kirchenpfleger: Ingo Seeliger Wollhausstraße 127/1 Tel. 6491499

Telefonseelsorge: Tel. 08001110111

Spendenkonto: IBAN: DE 15 6205 0000 0000 0806 59 Kontoinhaber: Friedensgemeinde

Impressum: Verantwortlich i. A. des Kirchengemeinderates: Dr. D. Godel, D. Terino, S. Stirn, J. Usadel.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.1.2019. Produktion: Hammer und Rall Media GmbH, Heilbronn.